

A49: Endlich wieder freie Fahrt

Austausch von Betongleitwänden am Kreuz Kassel-West abgeschlossen – Baustelle verschwindet am Montag

VON SVEN KÜHLING

KASSEL / BAUNATAL. Seit Juli haben sich Autofahrer am Kreuz Kassel-West auf der A 49 durch enge Fahrspuren geschlängelt, am Freitag sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Nach Angaben von Horst Sinemus, Sprecher der zuständigen Verkehrsbehörde Hessen Mobil, sollen die Baustellenmarkierungen im Laufe des Montags abgebaut werden.

Damit verschwinden auch die verkürzten Auf- und Abfahrten an den Anschlüssen Richtung Dortmund. Wie schon im März an der A 7 bei Kassel-Ost hatte es im Bereich dieser Kurzrampen mehrere Unfälle gegeben. Die Polizei berichtet von fünf Unfällen, einer mit zwei Schwerverletzten. Das Muster sei immer das Gleiche gewesen, so Polizeisprecher Torsten Werner. Meist kam es durch langsam auffahrende Autos zu Auffahrunfällen. Bei Kassel-Ost war eine Kurzauffahrt damals sogar geschlossen worden, nachdem es mehrfach gekracht hatte.

Kosten: 500 000 Euro

Grund für die Arbeiten beim Kreuz Kassel-West war der Austausch von Betongleitwänden. Sie wurden durch



Neue Leitplanken eingebaut: Wochenlang passierte auf der Baustelle am Kreuz Kassel-West nichts. Am Montag soll die Baustellenmarkierung nun abgebaut werden.

Foto: Kühling

Leitplanken ersetzt. 500 000 Euro gab der Bund laut Hessen Mobil zusammen mit ähnlichen Arbeiten im Bereich der Anschlussstelle Baunatal-Süd dafür aus.

Autofahrer hatten sich immer wieder über die Dauer des Umbaus beklagt. Sie berichteten von langen Phasen, bei denen kein Arbeiter auf der Baustelle an der A 49 zu sehen

gewesen sei. Hessen Mobil hatte das auf Nachfrage eingeräumt, bei der Baufirma habe es einen Engpass durch einen erhöhten Krankenstand gegeben, hieß es.



Karte: GeoInformation Stadt Kassel HNA